

**Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)*
bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person:**

Verantwortlicher	Kreis Mettmann Der Landrat Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann
Datenschutzbeauftragte/r	Datenschutzbeauftragter des Kreises Mettmann Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann Tel.: 02104 / 99-0 Email: datenschutz@kreis-mettmann.de
Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen	Die Kreisverwaltung Mettmann verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der ihr übertragenen Verwaltungsaufgabenerfüllung von Ihnen erhält. Zudem verarbeitet sie -soweit für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich- personenbezogene Daten, die sie von anderen Behörden (z.B. Aufsichtsbehörden) zulässigerweise erhalten hat. Relevante personenbezogene Daten sind z.B. von Ihnen bereitgestellte Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten). Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes NRW (DSG NRW). Der Regelfall der Datenerhebung (z.B. bei der Bearbeitung von Anfragen, Eingaben oder Beschwerden) ist die Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Rahmen der Allgemeinen Rechtsaufsicht (Kommunalaufsicht) des Kreises Mettmann über die kreisangehörigen Gemeinden und kommunalen Zweckverbände gem. dem 13. Teil der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Die Erhebung- und -verarbeitung Ihrer Daten erfolgt hierbei nach freiwilliger Bekanntgabe (z.B. mittels Beschwerdeschreiben, Anlagen etc.) durch die betroffene Person selbst.
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Grundsätzlich dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zweck verarbeitet und weitergegeben werden, für den sie ursprünglich erhoben worden sind. In vielen Fällen (z.B. im Eingabe- oder Beschwerdefall) kann eine Datenübermittlung an andere Behörden (z.B. kreisangehörige Gemeinden), oder verwaltungsinterne Fachbereiche notwendig werden, um sowohl Ihrem Anliegen, als auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten nachkommen zu können. Diese Daten werden im Rahmen der allgemeinen Rechtsaufsicht (Kommunalaufsicht) aber nur dann an andere Behörden weitergegeben, wenn die konkrete Zweckbestimmung dies erfordert. Eine ermächtigende Übermittlungsbefugnis ist in diesen Fällen vorhanden, da die Weitergabe nur im Rahmen dieser Zweckbestimmung und auf Grund von Rechtsnormen erfolgt.
Dauer der Speicherung	Der Kreis Mettmann ist im Rahmen der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung berechtigt und verpflichtet, personenbezogene Daten zu verarbeiten und zu speichern. Die Speicherung dieser Daten erfolgt so lange, wie sie für die Erledigung Ihres Anliegens benötigt werden. Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten bemisst sich nach den jeweils maßgeblichen Aufbewahrungsfristen aller zurzeit gültigen Rechtsvorschriften i.V.m. der DSGVO und allen sonstigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
Bereitstellung der Daten	Die Herausgabe personenbezogener Daten ist im Regelfall erforderlich, um Ihr Anliegen ordnungsgemäß prüfen und bearbeiten zu können. Sie kann sich aber auch aus einer Bereitstellungspflicht ergeben, um gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen der Behörde erfüllen und durchsetzen zu können.
Rechte der Betroffenen	Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <u>Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten:</u> Die Betroffenen haben nach Art. 15 das Recht, von dem Verantwortlichen Auskunft über die bei ihm gespeicherten Daten zu erhalten. <u>Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten:</u> Wenn der Betroffene feststellt, dass die über ihn gespeicherten Daten fehlerhaft sind, hat er nach Art. 16 einen Anspruch auf Korrektur der Daten. <u>Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung:</u> Betroffene haben nach den Art. 17 und 18 das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten, sofern dem Aufbewahrungsfristen nicht entgegenstehen. <u>Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände:</u> Betroffene haben unter den Voraussetzungen des Art. 21 die Möglichkeit, der Datenverarbeitung in bestimmten Fällen für die Zukunft zu widersprechen oder diese einschränken zu lassen. <u>Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung:</u> Betroffene haben das Recht, erteilte Einwilligungen für die Zukunft zu widerrufen. <u>Recht auf Beschwerde:</u> Betroffene haben nach Art. 77 das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 / 38424-0 Fax: 0211 / 38424-10 Email: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de

*VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie unter:
<https://www.kreis-mettmann.de/Quickmenu/Datenschutz#a2>